Schreiben und Abrufen von eArztbriefen

Um einen elektronischen Arztbrief (eArztbrief) zu erstellen, benötigen Sie einen aktiv im HzV/FaV-AOK BaWü eingeschriebenen Patienten, welcher durch das HPM (HÄVG Prüfmodul) als Teilnehmer an der elektronischen Arztvernetzung ausgewiesen wurde.

Bei entsprechenden Patienten wird ein eAV-Infobutton an der linken Seite der Karteikarte F11 und der Stammdatenmaske F12 angezeigt.

Dieser Infobutton kann folgende Farben annehmen:



kein gerichteter Arztbrief



gerichteter eArztbrief: es steht ein eArztbrief für den derzeit aufgerufenen Patienten zum Abruf zur Verfügung.



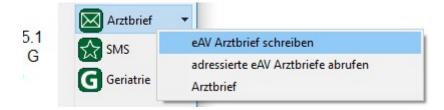
Dieser Infobutton zeigt an, dass ein bereits abgerufener eArztbrief für den aktuell aufgerufenen Patienten zum Import bereit steht.

Man unterscheidet zwischen zwei Arten von eArztbriefen:

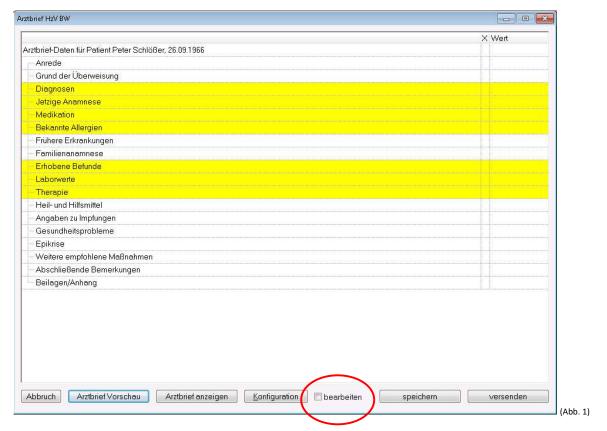
- 1. Gerichteter eArztbrief: ein eArztbrief welcher an eine Empfängergruppe gerichtet ist und <u>nicht</u> an eine bestimmte Betriebsstätte adressiert wurde.
- 2. Adressierter eArztbrief: ein eArztbrief welcher an eine bestimmte Betriebsstätte adressiert und gesendet wurde (siehe Seite 4)

eArztbrief Schreiben

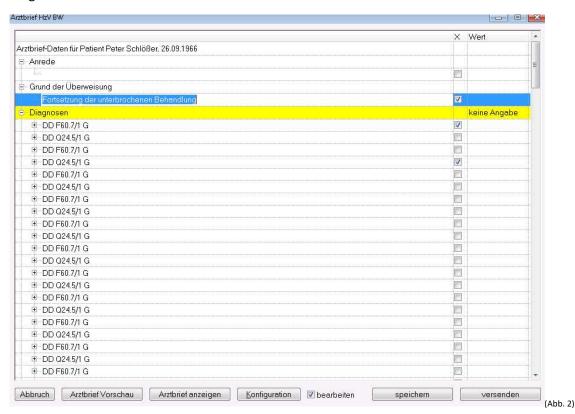
Rufen Sie den AOK-Patienten für welchen Sie den eArztbrief schreiben möchten in der Karteikarte F11 auf und klicken auf den Button Arztbrief und wählen die Option "eAV Arztbrief schreiben" aus.



Es öffnet sich folgende Maske:



Durch setzen der Markierung im Feld "bearbeiten" werden die Behandlungsdaten des Patienten aufgelistet.





1

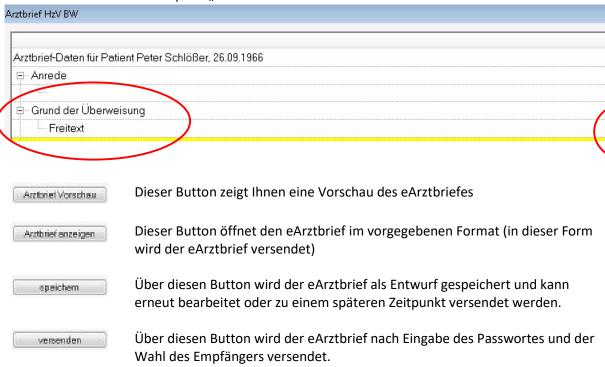
In dieser Ansicht haben Sie die Möglichkeit bereits hinterlegte Behandlungsdaten des Patienten in den eArztbrief zu übernehmen bzw. diese um einen Freitext zu erweitern.

Gelb dargestellte Behandlungsdaten sind mandatorisch und müssen ausgefüllt werden.

Vorhandene Daten werden durch das setzen einer Markierung in der Spalte "X" in den eArztbrief übernommen.

In der Spalte "Wert" kann noch ein Ersatzwert angegeben werden.

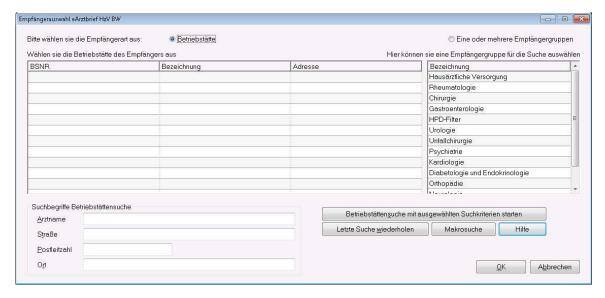
Freitexte können unter jedem Menüpunkt in der letzten Zeile hinterlegt werden – diese Datensätze werden automatisch in der Spalte "X" markiert und somit übernommen.



eArztbrief versenden

Möchte man den eArztbrief versenden, so wählt man in der Maske "Arztbrief" (Abb. 2) den Button "versenden" an.

Es öffnet sich folgende Maske:



Zunächst muss die Empfängerart gewählt werden:

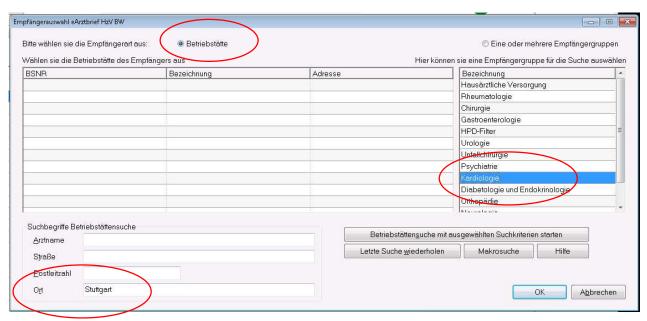
- 1. Eine Betriebsstätte oder
- 2. eine oder mehrere Empfängergruppen

1. Empfängerart Betriebsstätte:

Das Feld Betriebsstätte ist automatisch bei jedem Aufruf der Maske angewählt.

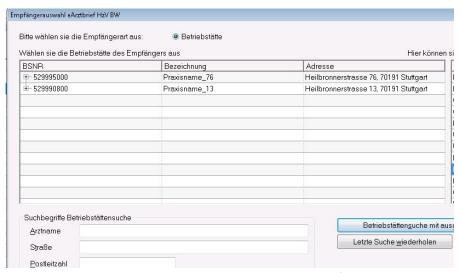
Im unteren Teil der Maske in den Feldern Arztname, Straße, PLZ und Ort können Suchbegriffe eingetragen werden. Auf der rechten Seite kann eine Empfängergruppe ausgewählt werden.

z.B. Suche nach einer Kardiologischen Praxis in Stuttgart:



Anschließend wählt man den Button "Betriebsstättensuche mit ausgewählten Suchkriterien starten" an

Es erscheint eine Auswahl möglicher Empfänger.



Wählen Sie nun die gewünschte Betriebsstätte des Empfängers aus und klicken auf den Button "OK"

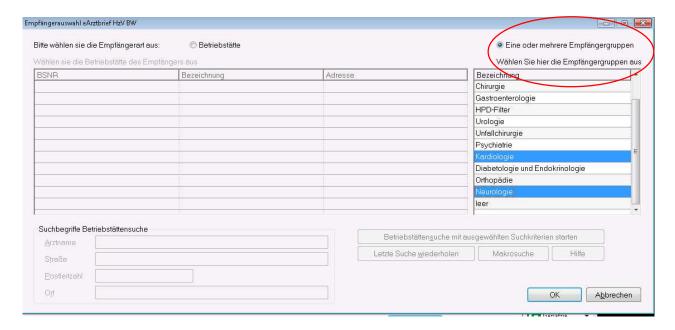
Weiter mit "Passwort eingeben"

2. Empfängerart: Eine oder mehrere Empfängergruppen

Bitte wählen Sie zuerst die Empfängerart "Eine oder mehrere Empfängergruppen" aus.

Dann muss auf der rechten Seite mindestens eine Empfängergruppe z.B. Kardiologie und Neurologie angewählt werden.

Um mehrere Empfängergruppen auszuwählen, können Sie die [STRG]-Taste auf Ihrer Tastatur gedrückt halten während Sie die Empfängergruppen mit der Maus anwählen.



Passwort eingeben:

Nachdem Sie den Empfänger oder die Empfängergruppe (1. Oder 2.) ausgewählt haben klicken Sie auf den Button "OK".



Nun muss das Passwort eingegeben werden, welches für das Arztzertifikat vergeben wurde. (Das Passwort wird 1x pro Programmstart abgefragt)

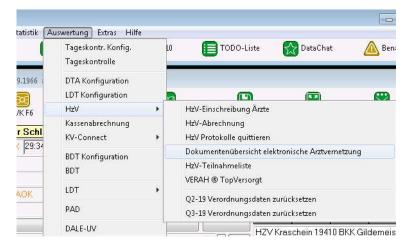


Ihre Eingabe bestätigen Sie mit "OK".

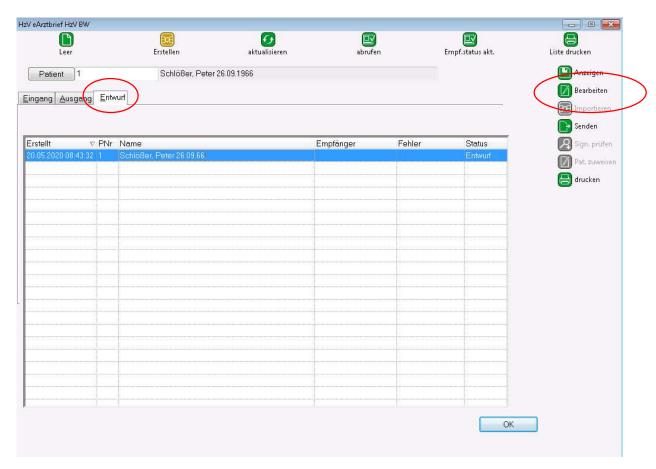
Nach dem erfolgreichen Versand Ihres eArztbriefes erhalten Sie eine Bestätigungsmeldung.

Gespeicherte eArztbriefe bearbeiten und/oder versenden

Um einen gespeicherten eArztbrief zu bearbeiten oder zu versenden, wählen Sie in der Data-AL Grundleiste den Menüpunkt "Auswertung", "HzV" und dann die Option "Dokumentenübersicht elektronische Arztvernetzung" an.



In dieser Maske erhalten Sie einen Überblick der Empfangenen (Eingang), Versendeten (Ausgang) und Gespeicherten (Entwurf) eArztbriefe.



Über den Karteireiter "Entwurf" können Sie nun den zu bearbeitenden Eintrag durch einmaliges anklicken markieren und wählen anschließend rechts oben den Button "Bearbeiten" an.

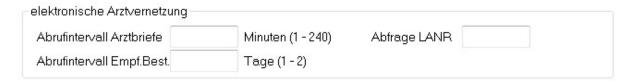
Nun kann der eArztbrief wie ab Seite zwei beschrieben bearbeitet oder versendet werden.

Empfang von eArztbriefen

Adressierte eArztbriefe (= eArztbriefe welche direkt einer bestimmten Betriebsstätte zugeschickt werden)

Es gibt die Möglichkeit, die eArztbriefe automatisch abrufen zu lassen.

Die Einstellung befindet sich in der Systemkonfiguration unter dem Reiter HzV-Einstellungen.



Dies sollte bestenfalls am Server eingestellt werden, da der automatische Abruf zeitweise (je nach hinterlegten Intervallen) das Arbeiten an dem Arbeitsplatz behindern könnte.

Hier können Sie angeben, in welchen Abständen (in Minuten) die eArztbriefe abgerufen werden sollen und die LANR eines an der elektronischen Arztvernetzung AOK BaWü teilnehmenden Arztes hinterlegen.



Außerdem können Sie unter "Abrufintervall Empf.Best." angeben, ob die Abfrage nach Empfangsbestätigungen jeden Tag oder alle 2 Tage durchgeführt werden soll.

Wird dieser automatische Abruf eingestellt und es steht mindestens ein eArztbrief zum Import zur Verfügung, wird der Button "Benachrichtigungen" in der Data-AL Grundleiste aktiv angezeigt. Wählt man diesen Button und die Option "Neue eArztbriefe zum Import bereit" an, öffnet sich die Dokumentenübersicht. Der eArztbrief kann nun noch importiert werden.

Es gibt noch die Möglichkeit die adressierten eArztbriefe manuell abzurufen.

Unter Auswertung → HzV→Dokumentenübersicht elektronische Arztvernetzung klickt man auf den Button "abrufen".



Die Daten werden abgerufen und zum Import im "Eingang" angezeigt.

Alternativ können in der aufgerufenen Karteikarte F11 eines Patienten über den Button "Arztbrief" und "adressierte eAV Arztbriefe abrufen" alle zur Verfügung stehenden adressierten eArztbriefe abgerufen werden.

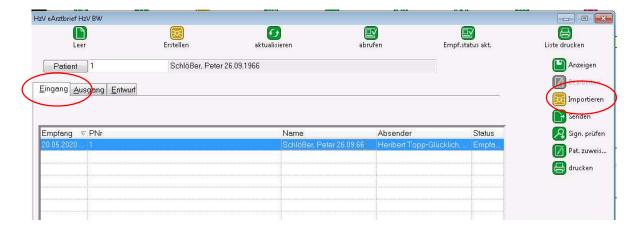
Nun kann der eArztbrief noch importiert werden.

Gerichtete eArztbriefe erkennt man an dem grünen eAV Symbol in der Karteikarte F11 bei aufgerufenem Patienten.

Klickt man dieses grüne eAV Symbol an, wird der eArztbrief für diesen Patienten abgerufen.

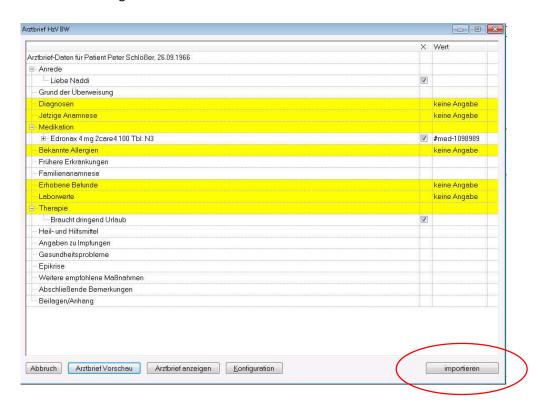
Das Symbol wird dann blau. Klickt man dieses blaue eAV Symbol nun an, öffnet sich eine Liste der Zum Import zur Verfügung stehenden eArztbriefe für diesen Patienten.

Import eArztbriefe



Der zu Importierende Datensatz muss durch Anklicken markiert werden, anschließend wählt man den Button "Importieren" an.

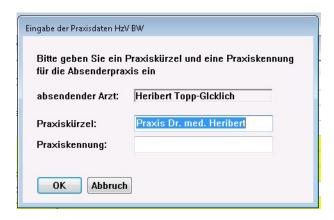
Es öffnet sich folgende Maske:



Hier können durch das setzen bzw. entfernen der Markierung in der Spalte "X" die zu übernehmenden Datensätze selektiert werden.

Anschließend wählt man den Button "importieren" an.

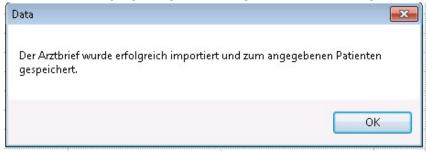
Es öffnet sich folgende Maske:



In dieser Maske sehen Sie die Daten der absenden Praxis. Hier muss ein Praxiskürzel und eine Praxiskennung hinterlegt werden. Für Bereits erfasste Praxen wird das Praxiskürzel automatisch eingefügt, hier muss lediglich noch die Praxiskennung (Kürzel der Absenden Praxis) hinterlegt werden.

Die Angaben müssen nun noch mit "OK" bestätigt werden.

Wurde dieser Vorgang erfolgreich durchgeführt, erscheint folgender Hinweis:



Der eArztbrief liegt nun in der Karteikarte F11 des Patienten ab.

